DER ELSTERTAL BOTE

Amtsblatt, Nachrichten, Informationen für Bad Köstritz
mit den Ortsteilen Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz, Reichardtsdorf

Mi., 17.05.2023
Jahrgang 34 | Nr. 5

„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Bad Köstritz *(Artikel auf Seite 8)*

Liebe Köstritzerinnen und Köstritzer,

der Monat Mai bringt nicht nur mit dem Erwachen der Pflanzenwelt und dem morgendlichen Wecken durch den Vogelgesang mehr Schwung in unser Leben. Er ermöglicht uns auch, durch wärmere Temperaturen und spätere Sonnenuntergänge mehr Zeit im Freien und in der Natur zu verbringen. Genießen Sie diese Zeit bei ausgedehnten Spaziergängen in unserem Umland oder bei längeren Fahrradtouren.

Der Mai ist schon immer ein Monat des Erwachens aus der grauen Winterzeit, und überall in unserer Stadt wird gewuselt, gebaut, bepflanzt und gemäht. Nicht jeder Nachbar ist allerdings darüber entzückt, wenn es nebenan etwas übertrieben wird. Jeder hat das Recht, sein eigenes Umfeld nach Belieben zu gestalten und zu tun und zu lassen, was er auf der eigenen Scholle will. Es gibt aber auch Regeln, die man befolgen sollte. Manchmal stehen dem eigenen Willen Gesetze und Verordnungen zum Schutz anderer entgegen. Gerade das Recht auf Ruhe ist ein hohes Gut. Vermeiden Sie unnötige Ruhestörungen und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, bevor Unmut entsteht!

Wir Menschen sind gesellige Wesen und somit gern zum Feiern bereit. Und Dank der unermüdlichen Vereine unserer Stadt folgt ein Event dem anderen. Der „Tag der offenen Tür“ unserer Feuerwehr, das Mai-Feuer, die Veranstaltung zum 1. Mai und – neu – ein Fest der Vereine „Köstritz-vielfältig zusammen“ zeigten Ende April, dass unsere Zivilgesellschaft in Bad Köstritz feiern kann. Schaut, es gibt uns, wir laden euch ein, mit uns zusammen in den Wonnemonat zu starten! So oder ähnlich könnte der Aufruf unserer örtlichen Vereine lauten.

Vier Maibäume werden unsere Stadt mit ihren Ortsteilen in den nächsten Monaten schmücken. Leider wird es erst im kommenden Jahr in Reichardtsdorf wieder möglich sein, einen eigenen Baum zu stellen, nachdem das neue Vereinshaus in den nächsten Wochen seiner Bestimmung übergeben wird.

Liebe Mitbürger, in den letzten Tagen hat unser Sommerbadteam, bestehend aus unseren beiden Schwimmmeistern und den vier saisonalen Servicemitarbeitern alles zeitlich Mögliche getan, um unser Freizeit- und Erholungsbad für Sie und aus dem Umland anreisende Badegäste als einen Ort der Erholung und Entspannung zu präsentieren.

Vielen Dank an dieser Stelle. Nicht zu vergessen sind aber auch die anderen Beteiligten, die zum Gelingen des Saisonstarts nötig sind: die Mitarbeiter des Bauhofes, unsere Verwaltung sowie die unzähligen Dienstleister, die mit ihren Serviceleistungen alles tun, um einen reibungslosen Start zu ermöglichen. Leider sind die personellen Möglichkeiten begrenzt und zur voraussichtlichen Eröffnung am 13. Mai 2023 nicht alle Außenanlagen in einem ansprechenden Zustand. Aber auch das wird noch zeitnah erledigt. Ein Wehrmutstropfen ist immer noch der Schließtag am Montag. Es ist uns leider bisher nicht gelungen, genügend Aufsichtspersonal zu bekommen, um somit unser beheiztes Bad länger und an sieben Tagen in der Woche zu öffnen. Wir werden in dieser Saison zusätzliche ehrenamtliche Rettungsschwimmer ausbilden, um auch hier Abhilfe zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und erholsame Pfingstfeiertage.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

Veranstaltungen

Köstritz feiert zusammen unter vielfältiger Beteiligung

Sportgelände Am Sommerbad erlebt großes Familienfest

Unter dem Veranstaltungstitel „Köstritz – vielfältig zusammen“ rief der TSV Elstertal Bad Köstritz am letzten Aprilwochenende zu einem gemeinsamen Event von Köstritzer Vereinen, Einrichtungen, Einwohnern und vielen Partnern auf. Die Beteiligung war enorm, 25 mitwirkende Organisationen gestalteten ein buntes Wochenende mit Spiel- und Bewegungsparcours, Sportangeboten, Beratungen zu verschiedenen Themen u. v. m.

Am Samstagabend trafen sich alle am Event Beteiligten zu einem „Abend der Akteure“ in der Sporthalle und erlebten einen bunten, abwechslungsreichen und geselligen Abend. Das „Ensemble Carmina“ erfreute mit tollen Chorgesängen und animierte alle Anwesenden zum Mitsingen. Die Akteure der Veranstaltung wurden von Moderator Uwe Schlundt vorgestellt und kamen mit Informationen zu ihren Vereinen bzw. Einrichtungen zu Wort. Musikalisch ging es dann weiter mit den Ukulele-Kindern und Jugendlichen, die an der Settegast-Schule von Frau Katrin Mehlhorn an diesem Instrument in einer AG unterrichtet werden. Ebenfalls als AG an dieser Schule tätig sind Schülerinnen der Arbeitsgemeinschaft „Teller statt Tonne“, die wohlschmeckendes Fingerfood sowie Kuchen kredenzten. Die Betreuung nahm hier Frau Eleonore Neumerker vor. Die dritte an der Settegastschule arbeitende AG „Technik“ baute ein fulminantes Bühnenset mit Beleuchtung auf, um der anschließend auftretenden Live-Band „Mates“ aus Zeitz den richtigen Rahmen zu geben. Zudem zeigte diese AG am ganzen Abend die einstudierten und programmierten Licht-Show zu den einzelnen Programmpunkten, was ein richtiges Festivalklima in die Halle brachte.

Der gut einstündige Auftritt der Zeitzer Band „Mates“ war ein echter Leckerbissen. Die zwei Jungs mit Spaß am Musizieren spielten leise Töne, aber brachten auch akustisch fette Synthiesongs, Stefans kräftige elektronische Beats bildeten den Kontrast zu Marcos sanfter Stimme. Den unterhaltsamen Abend beendete dann DJ Dario mit Musik aus der Konserve.

Der Sonntag, 30. April 2023, war dann dem großen Familienfest auf dem gesamten Sportgelände, in der Sporthalle, auf dem Tennisplatz und im Stadion gewidmet.

Mit vielen Aktionen zum Mitmachen, zum Sporttreiben, Malen, Gestalten, vielen Ständen mit Beratungsangeboten zu verschiedensten Themen und zahlreichen Angeboten vor allem für Kinder und Jugendliche konnte bei schönstem Sommerwetter für die zahlreichen Besucher ein tolles Programm angeboten werden.

Der Maifeiertag am folgenden Montag war dann mit dem in der Sporthalle stattfindenden 8. Köstritz-Mix im Volleyball (zwölf Mix-Teams aus Thüringen und Sachsen-Anhalt nahmen teil) der Abschluss dieses abwechslungsreichen Veranstaltungswochenendes in Bad Köstritz.

Nach Veranstalterangaben wurden an den drei Tagen dieses Events insgesamt rund 1.400 Besucher und Mitwirkende der Veranstaltung gezählt. Unter dem sehr positiven Eindruck dieses Events haben die Organisatoren eine Fortsetzung im nächsten Jahr ins Auge gefasst.

TSV Elstertal Bad Köstritz

Amtliche Bekanntmachungen

Information

zur Beantragung der Rückerstattung der Gebühr für Ummeldungen von zulassungspflichtigen Fahrzeugen einschließlich Anhängern (welche infolge Adressänderungen nach Gebietsneugliederung notwendig werden, für Halter, die am 31. Dezember 2022, um 24:00 Uhr, ihren Wohn- bzw. Betriebssitz in der aufgelösten Gemeinde Hartmannsdorf hatten)

Antragsformulare werden **ab 1. Juni 2023** auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz oder zur Abholung zu den Sprechzeiten im Büro des Bürgermeisters bereitgestellt. Für eine notwendige Antragsprüfung sind dem vollständig ausgefüllten Antrag unbedingt beizufügen:

1. Zulassungsbescheinigung Teil I – Kopie beidseitig
2. Kassenbeleg der Zulassungsbehörde

Hinweis: Eine Auszahlung kann erst ab dem Zeitpunkt nach Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bad Köstritz durch die Rechtsaufsichtbehörde erfolgen. Die Antragstellung ist aus haushaltstechnischen Gründen grundsätzlich bis längstens 10. November 2023 möglich. Bereits formlos gestellte Anträge sind mit dem vorgesehenen Formular erneut zu stellen. Noch nicht beigefügte notwendige Anlagen sind nachzureichen und werden dem vorliegenden formlosen Antrag zugeordnet. Nähere Informationen finden Sie ab 1. Juni 2023 auf unserer Internetseite.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

Mitteilung

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

über die geplante Investitionsmaßnahme Erneuerung Trinkwasserleitung K131 zwischen Grüna und Ortseingang Hartmannsdorf

Der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittlers Elstertal ist als Hoheitsträger für die dauerhafte Aufgabe der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Zweckverbandsgebiet verantwortlich. Auf Grund der vorgesehenen Erneuerung der Straße/Straßenoberfläche der K131 soll die vorhandene alte Trinkwasserleitung (TWL) DN 125 mm in GG aus dem Jahr 1913 auf einer Länge von ca. 1.400 m im Vorfeld durch eine neue TWL in PEHD 140 x 12,7 ersetzt werden.

Die baulichen Maßnahmen sollen in der Zeit **vom 10. Juli bis zum 10. November 2023** erfolgen. Es ist vorgesehen, die vorhandene TWL vom Ortsausgang Grüna bis Ortseingang Hartmannsdorf im Straßenbereich der K131 in einem grabenlosen Bauverfahren zu erneuern. Dafür werden an ausgewählten Stellen nur kurzzeitig Baugruben (Kopflöcher) zum Einziehen der neuen TWL hergestellt.

Auf Grund des geschlossenen Bauverfahrens wird der Verkehr halbseitig mit Ampelregelung an der Baustelle vorbei geführt. Dafür werden teilweise bauzeitliche Fahrbahnverbreiterungen zur Aufrechterhaltung des Fahrverkehrs notwendig. Die Verkehrssicherung wurde mit der zuständigen Behörde vorabgestimmt.

Für Fragen steht Ihnen der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres unter Tel. 0365 4870901 zur Verfügung.

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Jagdgenossenschaft Gleina-Reichardtsdorf

Die Jagdgenossenschaftshauptversammlung fand am 13. April 2023, um 18:00 Uhr, im Haus des Gastes GUCKE (Julius-Sturm-Straße 10, 07586 Bad Köstritz) statt.

Die Einladung erging an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gleina-Reichardtsdorf gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschloss nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit über:

1. die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
2. die Erstellung der neuen Satzung
3. die Wahl des Vorstands
4. die Wahl des Schriftführers
5. die Wahl des Kassenführers
6. die Wahl der Kassenprüfer

Dank gilt allen Jagdgenossen für die Unterstützung und Vorbereitung sowie die Teilnahme an der Jagdgenossenschaftshauptversammlung am 13. April 2023.

Stellvertretend für den Vorstand
der Jagdvorsteher Hagen Lehnardt

Jagdgenossenschaft Hartmannsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Jagdjahres 2022/2023

Die Versammlung findet **am 9. Juni 2023, um 18:00 Uhr,** im Feuerwehrhaus Hartmannsdorf statt. Die Einladung ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Hartmannsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Jagdpächters
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Auszahlung
8. Beschluss über die neue Satzung
9. Beschluss über den Beitritt zum Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e. V., Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt
10. Diskussion

Die behördlich angewiesene Satzungsneufassung liegt in der Zeit vom 22. Mai bis 2. Juni 2023 in der Stadtverwaltung Bad Köstritz im Vorzimmer des Bürgermeisters zur etwaigen Einsicht aus.

Anmerkung: Bei Verhinderung zur Versammlung, kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader der Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. ▶

Zur besseren Organisation der Versammlung wird eine verbindliche Zusage des Genossenschaftsmitglieds erbeten und erwartet. Die Zusage sollte bis 31. Mai 2023 bitte per SMS oder Whatsapp an 0174 9512091 oder E-Mail an jagd-Hartmannsdorf@t-online.de erfolgen.

Nach erfolgter Beschlussfassung erfolgt im Anschluss an die Versammlung die Auszahlung der Jagdpacht und der grüne Abend.

Christiane Wolf, Jagdvorstand

Nichtamtlicher Teil

„Vor dem Blühen kommt das Mühen!“

Fleißige Hände halfen dem Dahlienzentrum in einer angespannten Situation. Der Frühling kommt mit Riesenschritten und damit auch der Zeitpunkt zum Bepflanzen der Beete im Lehr- und Schaugarten. Was im Herbst versäumt wurde, musste im Frühjahr mir großen Kraftanstrengungen wieder ins Lot gebracht werden, denn Unmengen an Unkraut und Wildwuchs waren zu entfernen.

Ein Hilferuf an die Kräftigsten der Staatlichen Regelschule „Hans Settegast“ wurde erhört und mit zwei Einsätzen gelang ein beachtliches „Tabula rasa“. Vielen Dank an die fleißigen Schüler und ihre Lehrer – und ein großes Dankeschön an den Schulleiter Herrn Poser, der diese Aktion ermöglichte. Wir sind gerne bereit, interessante Projekte der Regelschule in Zukunft mit unseren Möglichkeiten zu unterstützen.

Nach dieser Hau-Ruck-Aktion konnten die eigentlichen Pflanzvorbereitungen bei schönstem Maienwetter beginnen. Daniel, ein Kollege vom Städtischen Bauhof, und Volker vom Team des Freizeit- und Erholungsbades frästen, glätteten und bepflanzten die so vorbereiteten Beete, damit unsere Dahlienpracht im Hochsommer wieder viele Besucher erfreuen kann. Vielen Dank an alle Helfer sagen:

die Mitarbeiter des Dahlienzentrums
und des Haus des Gastes

Bad Köstritz bei 5. Deutschen HLPF-Konferenz in Berlin dabei

Am Dienstag, dem 9. Mai 2023, tagte in Berlin die 5. Deutsche „High Level Political Forum“ (HLPF) Konferenz. Unter Anwesenheit von Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, und Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Steffi Lemke, diskutierten hochrangige Vertreter aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Ideen für eine beschleunigte und ambitionierte Umsetzung der Agenda 2030.

Bürgermeister Oliver Voigt diskutiert auf dem Podium mit der Oberbürgermeisterin von Bonn, Katja Dörner (links) über das lokale Engagement zur Agenda 2030

Gemeinsam mit Bürgermeister Oliver Voigt nahmen der Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, Andreas Hartmann, und Eine-Welt-Promoter, Ulli Hoffmann, auf Einladung an der Veranstaltung teil.

Bundesministerin für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit, Svenja Schulze eröffnet die Veranstaltung

In einer Podiumsdiskussion berichtete Bürgermeister Oliver Voigt über das lokale Engagement für die globalen Ziele der Agenda 2030. Die Stadt ist in Sachen Nachhaltigkeit und Entwicklungspolitik sehr gut aufgestellt und als Global Nachhaltige Kommune neben Hamburg, Köln, Freiburg, Fürstenfeldbruck und Rottenburg am Neckar für das bundesweite „Voluntary Local Reviews (VLRs)“ Projekt zur Dokumentation der 17 Nachhaltigkeitsziele ausgewählt. Besonders die innovativen nachhaltigen Themenfelder und die kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft mit der mexikanischen Stadt Huamantla wurden auf dem Podium im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Berlin thematisiert.

Das Jahr 2023 markiert die Halbzeit für die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Unter Berücksichtigung der von den Vereinten Nationen vorgegebenen „Fokus-Zielen“ widmete sich die Berliner Veranstaltung insbesondere den Themenfeldern nachhaltige Städte sowie Wasser und Sanitärversorgung.

AH

Zyklus Internationale Meisterinterpreten

Konzert am 20. Mai 2023 im Palais Bad Köstritz

Mit Yoanna Bozhidarova-Aldemir (Violine), Anselm Siebelitz (Violoncello) und Sofiia Mushtai (Klavier) gastieren **am Samstag, dem 20. Mai 2023, 19:30 Uhr,** im Palais Bad Köstritz internationale Künstler mit Werken von Haydn und Rachmaninow, dessen 150. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen. Eines der bekanntesten Klaviertrios Joseph Haydns ist wohl das berühmte Trio all'Ongarese (komponiert um 1795) – ein freundliches, eingängiges, im Finale zupackendes Stück voll klassischer Ausgewogenheit. Von Sergei Rachmaninow erklingt das Tschaikowski gewidmete Klaviertrio Nr. 2, das er unter dem Eindruck des Todes geschrieben hat.

Kartenbestellung im Haus des Gastes unter Tel. 0151 21132572 oder im Kulturamt über Tel. 036605 88145.

20. Wochenende der Barockmusik

Seminar und Konzert England um 1600 – Im Jubiläumsjahr von William Byrd und Thomas Weelkes

2023 jährt sich der Todestag von William Byrd zum 400. Mal. In all seiner Vielseitigkeit, zu der neben der geistlichen Musik in zwei verschiedenen Konfessionen, der katholischen wie der anglikanischen, auch die weltliche und vor allem die Instrumentalmusik gehörte, hat Byrd das Musikleben Englands für mehrere Jahrzehnte geprägt. Er war die musikalische Stimme des Elisabethanischen Zeitalters. In seinen Tanzkompositionen für Tasteninstrumente, den unzähligen Pavans and Galliards, feierte er die Tanzlust seiner Königin Elizabeth I., und mit seinen Grounds und Fantasias legte er den Grundstein für spezifisch englische Traditionen der Instrumentalmusik.

Als er in hohem Alter von mehr als achtzig Jahren starb, war die Zeit freilich auch über ihn hinweggegangen. Die kunstvollen polyphonen Sätze, durch die sich seine lateinische wie auch seine englische Musik auszeichnete, hatten auch in England einer neuen continuobegleiteten solistischen Musik Platz gemacht. Um Byrd und seine englischen Zeitgenossen wie Thomas Tallis, Thomas Morley, John Dowland, Peter Philips oder John Wilbye soll es an diesem Wochenende der Barockmusik gehen, und dabei um Kirchenmusik, weltliche Vokalmusik, Musik für Tasteninstrumente und Musik für Gambenconsort.

Wer könnte die englische Musikgeschichte besser beschreiben und über englische Verhältnisse erzählen als Prof. Dr. Silke Leopold? Die Vereinsvorsitzende der Schütz-Akademie e. V. ist eine begnadete Geschichtenerzählerin und versteht es, in einmaliger Weise auch die kompliziertesten Verhältnisse und Entwicklungen zu entwirren, in Beziehung zu setzen und jedem verständlich zu machen. Und dabei klingt alles so interessant und spannend. Silke Leopold zu erleben ist ein Genuss! Da kommt jeder auf seinen Kosten: egal ob musikalischer Laie oder „studiertes Menschenkind". Nach ihren Veranstaltungen gehen wir alle reich beschenkt mit neuen Erkenntnissen nach Hause!

I-Tüpfelchen auf das Wochenende der Geschichte ist dann das Konzert **am Sonntag, 21. Mai 2023, 15:30 Uhr,** in der Köstritzer Kirche St. Leonhard, mit dem Ensemble amarcord. Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die besonderen Markenzeichen von amarcord.

Das äußerst facettenreiche und breitgefächerte Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Soul und Jazz.

Nach Bad Köstritz bringen sie Kompositionen von den Jubilaren und weiterer Komponisten aus England mit. Da darf auch ein John Dowland und Thomas Morley nicht fehlen. Das sind „englische Ohrwürmer", die man immer wieder gerne hört, insbesondere dann, wenn sie so mitreißend musiziert werden, wie es für amarcord typisch ist!

Ein Wochenende, das einen Ausflug nach Bad Köstritz lohnt!

Foto: Anne Hornemann

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen

Samstag, 20.05., – Sonntag, 21.05.2023

Wochenende der Barockmusik Weiterbildungsseminar & Konzert England um 1600 – im Jubiläumsjahr von William Byrd und Thomas Weelkes: Dozentin: Prof. Dr. Silke Leopold, Heidelberg (Anmeldung erbeten!)

Sonntag, 21.05.2023 • 15:30 Uhr

Kirche St Leonhardt: Now is the month of Maying – Vokalmusik der englischen Renaissance von Thomas Weelkes, William Byrd, John Dowland, Thomas Morley u. a.; Ensemble amarcord

Dienstag, 23.05.2023 • 14:00 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus: Musikalische Museumsrunde „Mit den glücklichen Mausleuten in den Blumenhimmel" – Else Wenz-Vietor zum 50. Todestag; Friederike Böcher M.A., Direktorin

Pfingstmontag, 29.05.2023 • 15:30 Uhr

Kirche St. Leonhard Bad Köstritz: Pfingstkonzert Bach, Boxberg, Telemann – Drei Leipziger Musiker; Musik zwischen Ostern und Trinitatis; Barockensemble CONCERT ROYAL Köln, Leitung und Barockoboe: Karla Schröter

Konzert gefördert durch Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V. (MBM) mit Mitteln des Bundes und der drei Bundesländer

35. Buchenwaldgedenklauf startete wieder in Bad Köstritz

Am 20. April 2023 fand der 35. Buchenwaldgedenklauf anlässlich des 78. Jahrestages der Befreiung vom Hitler-Faschismus statt. Der Lauf begann am Friedhof Bad Köstritz und führte weiter über den Langenberger Steg, den Küchengarten Gera bis nach Weida.

Vor Beginn des Laufes erinnerte Bürgermeister Oliver Voigt an das Geschehen der damaligen Zeit und verwies auf Parallelen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg. „Vor 78 Jahren, am 11. April 1945, wurde das Konzentrationslager Buchenwald durch amerikanische Truppen befreit. Die SS-Schergen hatten zu diesem Zeitpunkt bereits mit tausenden Sträflingen aller Herrenländer das berüchtigte Lager in südliche Richtung verlassen. Auf den unzähligen, sogenannten Todesmärschen, starben weitere tausende Menschen an Entkräftung, Hunger, Folter oder wurden in letzten Kriegstagen noch kaltblütig ermordet. Und wie im letzten Jahr erinnere ich daran, dass niemals Menschen anderen Menschen das Recht auf Leben streitig machen dürfen. Die Gegenwart in der Ukraine belehrt uns eines Besseren. Wir alle kennen die Bilder aus Butscha und können uns vorstellen, wie die Situation 1945 in unserer Stadt gewesen sein könnte. Als auf unseren Fluren 43 Häftlinge ihr Leben verloren hatten und eilig am Straßenrand verscharrt wurden", sagte Bürgermeister Oliver Voigt in seiner Ansprache.

„Wir sind heute hier, um die Erinnerung wach zu halten und um zu zeigen, wie wir für Frieden und Menschenrechte einstehen. Die Tragödie des Krieges und die menschenverachtende Herrschaft der Nationalsozialisten auf deutschen Boden darf sich nie wiederholen", so der Bürgermeister weiter.

Gemeinsam mit der 2. Beigeordneten des Bad Köstritzer Stadtrats, Marlies Jakat, und dem Vertreter des Thüringer Verbands der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten Gera, Rudolf Körper, legte der Bürgermeister am Mahnmal der 43 Häftlinge auf den Bad Köstritzer Friedhof Blumen nieder.

Zum nunmehr 35. Buchenwaldgedenklauf haben Schüler und Sportler aus Bad Köstritz und Gera sich mit dem Staffelstab auf den Weg gemacht, um die Nachricht des Erinnerns und der Mahnung weiterzugeben – so wie auch die Generationen davor.

AH

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland-Kreis e. V.

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Start in unser Frühjahrssemester

Hermsdorf

Mi. Laptop für Fortgeschrittene ..... ab 24.05., 14:00 Uhr
Sa. Paartanz – Discofox ..... 27.05., 10:00 Uhr
Mo. Yoga sanft ..... ab 05.06., 17:00 Uhr | 18:35 Uhr
Do. Kneippen ..... 08.06., 17:00 Uhr
Mi. Selbermachen statt kaufen – Gartenschätze konservieren ..... 28.06., 17:30 Uhr
Mo. Yoga ..... 19:00 Uhr | 17:30 Uhr
Fr. Mal- und Zeichenzirkel ..... 17:00 Uhr
Mo. Französisch A1.2: ..... 17:00 Uhr
Mo. Italienisch A1.2 ..... 18:35 Uhr
Di. Englisch: Auffrischung A2.3 ..... 17:00 Uhr
Di. Arabisch ..... 18:00 Uhr
Mi. Englisch: Mittelstufe B1.3 ..... 17:30 Uhr
Do. Spanisch: A1.2 ..... 18:45 Uhr

Weißenborn

Mi. Zumba 50+ ..... 17:00 Uhr
Mi. Zumba ..... 18:00 Uhr

Eisenberg

Mo. Wirbelsäule stärken ..... 17:00 Uhr
Mi. Yoga ..... ab 24.05., 20:00 Uhr
Mi. Tai Chi ..... 18:15 Uhr
Do. Tai Chi/Qi Gong-Kombi ..... 09:30 Uhr
Do. English Conversation ..... 17:50 Uhr

Weitere Informationen:

www.vhs-saale-holzland-kreis.de • info@shk.vhs-th.de
Tel. 036601 554724-12 und 036691 247864-20

Antragsworkshop

Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz

In heutiger Zeit sind viele zivilgesellschaftlich Engagierte in Vereinen auf Fördermittel angewiesen. Viele Aktive möchten gerne wissen, wo diese beantragt werden müssen und wofür diese Gelder eingesetzt werden können.

Hier kann Ihnen der Antragsworkshop der Partnerschaft für Demokratie weiterhelfen.

Für wen eignet sich der Workshop?

Förderberechtigt sind grundsätzlich gemeinnützige juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie Personengesellschaften.

Dazu zählen u. a. gemeinnützige Vereine (auch Schulfördervereine), Initiativen, Bildungseinrichtungen sowie Träger der Kinder- und Jugendhilfe.

Was wird im Antragsworkshop vermittelt?

Am 25. Mai 2023, ab 18:00 Uhr, bietet die Partnerschaft für Demokratie in der Studiobühne der Vogtlandhalle Greiz einen zweistündigen Workshop an. Hierin lernen Sie, wie die richtigen Projekte identifiziert werden und erhalten nützliche Tipps, wie und ob diese mit Fördermitteln der Partnerschaft für Demokratie umgesetzt werden können.

Von der ersten Idee bis zur Bewilligung der Fördermittel erhalten die Teilnehmer einen nützlichen Leitfaden, der sie von der ersten Idee bis zum eigentlichen Zuwendungsbescheid begleitet.

Für Projekte, die unter den Aspekten der Fördermittelrichtlinien von Demokratie leben! nicht gefördert werden können, wird eine Verweisberatung zur Fördermittelakquise angeboten.

Sie sind motiviert, demokratiefördernde Projekte umzusetzen und wollen gerne am Workshop teilnehmen? Dann melden Sie sich bis zum 24. Mai 2023 unter demokratie@greiz.de an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Vereinsnachrichten

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

24.05.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, Klatschübungen mit Hilfe von Stühlen

31.05.2023 • 14:30 Uhr
Besuch der Eisdiele in der Ladenstraße

07.06.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, Strecken und Beugen mit Hilfe von Tüchern

21.06.2023 • 12:00 Uhr
Mittagessen im Azad-Grill

28.06.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, gemeinsame Bewegungen und Gesang

Bettina Reinhardt, Ortsvereins-Vorsitzende

Ihr Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

Donnerstag, 01.06.2023 • 14:00 Uhr
Kindertag – Spielenachmittag mit Kakao, Kuchen, viel Spaß und kleinen Überraschungen

Dienstag, 13.06.2023 • 14:00 Uhr
Basteln und Floristik

Mittwoch, 14.06. 2023 • 14:30 Uhr
Kaffee, Klatsch und Erzählkaffee – Austauschen, Planen, Zurückschauen

Dienstag, 27.06.2023 • 14:00 Uhr
Basteln und Floristik

Mittwoch 28.06.2023 • 14:30 Uhr
Kaffeeplauderstunde bei selbstgebackenen Kuchen

1. Maifeier in dem Haus des Gastes

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir, der Kunst- und Kulturverein und DIE LINKEN, gemeinsam mit Köstritzern und ihren Gästen den 1. Mai.

Unsere Gäste fühlten sich bei musikalischer Umrahmung mit Joe und dem Blasorchester Elstertal bestens unterhalten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Der Rost brannte und die Gäste genossen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen Ein angenehmer Nachmittag mit guten Gesprächen!

Danke an alle diejenigen, die diesen Nachmittag durch ehrenamtliche Hilfe ermöglicht und bereichert haben.

Ihr Kunst- und Kulturverein

„Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Bad Köstritz

Am 22. April 2023 öffneten sich bei wunderschönem Frühlingswetter die Türen in der Bahnhofstraße für interessierte Gäste sowie für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz und Feuerwehren aus der Umgebung. Vor einem Jahr erfolgte die offizielle Übergabe des neuen Gebäudes. Bürgermeister, Oliver Voigt eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen auch Landrätin Martina Schweinsburg, Kreisbrandinspektor Mike Schenderlein, Stadträte sowie viele Köstritzer Bürgerinnen und Bürger. Stadtbrandmeister Maik Lippold begrüßte seinerseits die anwesenden Gäste sowie befreundeten Feuerwehren aus der Umgebung und wünschte zum „Tag der offenen Tür“ ein paar schöne Stunden.

Ronald Hüttner, der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz, betonte den starken Zusammenhalt innerhalb der Truppe. Durch die vielen gemeinsamen, zum Teil auch dramatischen Erlebnisse entsteht ein hohes Maß an Zusammengehörigkeit und Kameradschaft. Die Feuerwehr wird im Verlauf der Jahre oft zu einem festen Bestandteil des Lebens, in dem sich enge Freundschaften bilden. Da viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bereits in jungen Jahren zur Feuerwehr gefunden haben, können sie zum Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem aktiven Dienst zumeist auf eine sehr lange Dienstzeit zurückblicken.

Bürgermeister Oliver Voigt dankte für den unermüdlichen Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden, die seit dem 1. Januar 2023 um die Ortsteilfeuerwehr aus Hartmannsdorf vergrößert wurde. Mit dieser neuen vergrößerten Struktur unserer Stadt ist die Anzahl der aktiven Einsatzabteilung auf 62 Feuerwehrfrauen und -männer gestiegen, die in über 100 Einsätzen pro Jahr ehrenamtlich unserer Heimatstadt und somit den Bad Köstritzer Bürgern in Not- und Gefahrenlagen zur Seite stehen. Sein Respekt galt der Wehr, welche nicht nur die Menschen und Sachgüter schützt, sondern immer da ist, wenn man helfende Hände benötigt, so auch bei kulturellen und traditionellen Veranstaltungen in unserer Stadt Bad Köstritz. Die Feuerwehr ist keine Freizeiteinrichtung technikbegeisterter Menschen, sondern gehört zur unverzichtbaren Infrastruktur einer jeden Gemeinde. Sie ist eine Pflichtaufgabe und muss somit auch für alle Fälle bestmöglich ausgestattet werden.

Die Stadt hat viel getan – wie ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug und der neue Standort. Dem Bürgermeister ist bewusst, dass wir nicht nachlassen dürfen, optimale und bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, um alle anliegenden Aufgaben zu erfüllen. Da wären vor allem die zu beschaffenden Einsatzkleidungen zur eigenen, persönlichen Sicherheit unserer Einsatzkräfte zu nennen und die Dienstuniformen. Mit den Worten: „Mit eurem Engagement macht ihr dem Namen Ehrenamt alle Ehre“, übergab er das Wort an die Ländrätin.

Frau Martina Schweinsburg wünschte ebenfalls allen Besuchern einen schönen Tag sowie alles Gute, Gesundheit und wenige Einsätze. Die Landrätin ließ es sich nicht nehmen, selbst die Brandschutzehrenzeichen anzuheften und die Urkunde des Thüringer Innenministers zu übergeben.

Auszeichnungen – Übergabe durch Frau Landrätin Martina Schweinsburg

3 x Goldenes Brandschutzehrenzeichen am Bande plus Urkunde vom Thüringer Innenminister (für 40-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr)

Kamerad Frank Guschel (Ortsteilwehr Hartmannsdorf)
Kamerad Lutz Opelt (Ortsteilwehr Hartmannsdorf)
Kamerad Herold Vetter (Ortsteilwehr Hartmannsdorf)

1 x Silbernes Brandschutzehrenzeichen am Bande plus Urkunde vom Thüringer Innenminister (für 25-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr)

Kamerad Sebastian Ewert (Ortsteilwehr Hartmannsdorf)

1 x Bronzene Brandschutzmedaille am Bande plus Urkunde vom Thüringer Innenminister (für 10-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr)

Kamerad Jörg Heidrich (Ortsteilwehr Bad Köstritz)

Auszeichnungen – Übergabe durch Herrn Bürgermeister Oliver Voigt

2 x Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande plus Urkunde vom Thüringer Feuerwehrverband (Stufe 1 für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeinwohl)

Kamerad Gerhard Rohland (Ortsteilwehr Bad Köstritz)
Kamerad Manfred Geißler (Ortsteilwehr Bad Köstritz)

3 x Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande plus Urkunde vom Thüringer Feuerwehrverband (für 50-jährige treue Dienstzeit in der Feuerwehr u. Wirken für das Gemeinwohl)

Kamerad Wolfgang Feistner (Ortsteilwehr Bad Köstritz)
Kamerad Rolf Gröbner (Ortsteilwehr Bad Köstritz)
Kamerad Reiner Meisel (Ortsteilwehr Bad Köstritz)

Urkunde von der Stadt Bad Köstritz plus Einkaufsgutschein (für langjährige Ausbildertätigkeit für die Ausbildung zum Truppmann bzw. -frau/Truppführer für die Freiwilligen Feuerwehren in Hartmannsdorf und Bad Köstritz)

Kamerad Steffen Guschel (Ortsteilwehr Hartmannsdorf)

Urkunde von der Stadt Bad Köstritz plus Jubiläumsgeld (für 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr)

Kamerad Jörg Heidrich (Ortsteilwehr Bad Köstritz)

Anschließend an den offiziellen Teil überraschte man die kleinsten Feuerwehrfans mit zahlreichen Attraktionen, wie einer Hüpfburg, Kinderschminken, Probesitzen in verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen oder einer interessanten Vorführung an einem Modell, inklusive Rauchdemonstration. Für das leibliche Wohl war für jedermann gesorgt, der Rost brannte und viele Bad Köstritzer Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit sich im neuen Gebäude umzuschauen und endlich wieder einmal mit der ganzen Familie ausgiebig den Tag zu genießen.

Alles Gute für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz für weitere erfolgreiche Einsätze wünscht auch das Team des Elstertalboten!

AG

Walpurgisnacht am 30. April in Bad Köstritz

Der Fackelumzug zur Walpurgisnacht mit vielen Kindern und Eltern startete am AWO Kindergarten „Bummi".

Der Weg führte über den Gleinaer Weg, W.-Sylten-Straße, H.-Schütz-Straße, Am Brühl bis zum Schwanenteich im Park, wo das Feuer mit den ankommenden Fackeln zur Freude der Kinder entzündet wurde. Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz für die Absicherung der Veranstaltung und ein großes Lob an die Organisatoren. Danke!

KKV

Kampfkunst live

Internationales Flair zieht viele Interessenten an

Kampfkunst in seinen vielfältigsten Formen konnten Sportlerinnen und Sportler sowie Interessenten am 15. April 2023 in der Bad Köstritzer Sporthalle am Sommerbad erleben. Etwa 83 Anhänger der Mattenkunst aus vielen Teilen der Bundesrepublik, aus Polen, Tschechien, Slowakei und Frankreich agierten in der traditionellen Sportstätte.

Eingeladen hatten der Bad Köstritzer Verein „Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung" unter Vorsitz von Harald Heinz sowie die World Budo und Kobudo Federation, deren Präsident Joachim Peters selbst mit als Trainer agierte.

Gruppenfoto nach dem gemeinsamen Training. Ein Teil der Teilnehmer des internationalen Kampfsportlehrgangs in Bad Köstritz • Foto: Anne Ochmann

Dabei war Bad Köstritz nur ein Termin aus seiner Jahresplanung. 44 weitere Reisen in alle Teile der Welt, wie London, Philippinen, Japan, Italien, Belgien, Indien, Vietnam, Schweden, lassen den ehemaligen Sportlehrer und aktiven Kampfsport Großmeister zu Lehrgängen und Seminaren im Universum der Kampfkunst unterwegs sein.

„Ich selbst habe hohe Gradierungen in verschiedenen Kampfsportrichtungen, bei meinen Reisen zu den Mitgliedsgruppen unseres Weltverbandes kann ich Erfahrungen vermitteln und natürlich auch sammeln.

Beispielsweise haben die Sportfreunde in Japan gestaunt, wie wir Teile aus verschiedensten Richtungen, wie beispielsweise Judo, Karate und Jiu Jitsu zu sehr effektiven und fließenden Techniken zusammenfügen." Dabei verweist Peters auch auf den Köstritzer Lehrgang, bei dem diese Richtungen gezeigt wurden, und auch auf die Teilnahme der anderen nationalen und internationalen Meister und Großmeister, die den Teilnehmern des Lehrgangs zu einem vielfältigen Austausch verhalfen.

Jürgen Fleischhack

Aktive Bewegung als Gesundheitsprävention

Frauengruppe trainiert in Köstritzer Bergschule

Seit Dezember des vorigen Jahres trainiert die Frauengruppe „Gesundheitsprävention" im Rahmen des Bad Köstritzer Vereins Prävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung. (PSS e. V). Immer montags, 16:45 Uhr, treffen sich zwölf Frauen aus Bad Köstritz und Umgebung in der Sportgemeinschaft, um ihre Fitness zu verbessern.

„Viele der Mitglieder haben noch nie oder lange keinen Sport mehr gemacht, wir gehen es langsam an und berücksichtigen die individuellen Voraussetzungen und Fähigkeiten aller Teilnehmerinnen. Das Training soll doch auch Spaß machen", erklärt Co-Trainerin Anke Schneider. ▶

Dabei stehen Übungen zur Koordination, Gleichgewicht, Haltungsverbesserung und Kräftigung im Mittelpunkt ebenso wie der Spaß in der Gemeinschaft.

Denn neben den sportlichen Aktivitäten bestimmen auch geselliges Beisammensein und andere Unternehmungen außerhalb der Sporthalle die Gruppendynamik. So traf man sich am 8. März 2023 zum Bowling und künftig sind Grillabende und weitere gemeinsame Unternehmungen geplant.

Ein Teil der Frauensportgruppe „Gesundheitsprävention" des Bad Köstritzer PSS e. V. • Foto: Jürgen Fleischhack

„Es geht doch darum, so lange wie möglich fit und gesund zu bleiben, sowohl körperlich als auch geistig", meint die Köstritzerin Doris März und verweist auf die Gemeinschaft in der Sportgruppe und neue Bekanntschaften, die sich dabei ergeben haben.

Neues vom LAV

Leichtathletik nimmt Fahrt auf

Den Auftakt für die Werfer machte in der Freiluftsaison 2023 bereits Anfang April das Werfermeeting in Regis-Breitungen sowie die Bahneröffnung in Neukieritzsch. Alle Starter kamen zufrieden und mit vorderen Plätzen zurück.

Ebenfalls im April ehrte der Kreissportbund Greiz seine Sportler des Jahres 2022. Für die Wahl waren Iris Opitz und Constantin Nitsch vom LAV Elstertal Bad Köstritz nominiert und erhielten beim Ball des Sports die Ehrung für den dritten Platz! Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Für Iris Opitz gab es Anfang Mai gleich die nächste Einladung. Sie wurde für ihre internationalen Erfolge bei der Wahl der populärsten Sportler des Landkreises Greiz geehrt.

Eine Anerkennung anderer Art wurden Karlotta Vogel, Lucia Huth, Leni Fischer, Helena Wagner, Marie Lange, Anjo und Joko Kozeny, Finnley Reuther, Tim Wehner und Sidon Mende zuteil. Sie wurden als Anschlusskader bzw. Sidon als Leistungskader im Speerwerfen in das Talentleistungszentrum Gera- Bad Köstritz berufen.

Nach der Veranstaltung konnten sich alle bei einem gemeinsamen Training im Geraer Station besser kennenlernen.

Zum traditionellen Buchenwaldgedenklauf trug Marius Oehler, aus der ältesten Trainingsgruppe, den Staffelstab bis zum Langenberger Steg, wo ihn die Skater des RSV Blau-Weiß Gera e. V. in Empfang nahmen. Mit ihm liefen die Schülertrainingsgruppe, einige Trainer sowie Schüler der Regelschule mit ihrem Direktor entlang der Elster.

Im Köstritzer Stadion gab es Ende April beim Abendwettkampf eine Premiere. Die neue Lichtschrankenanlage kam erstmalig im Freien zum Einsatz und sorgte für Aufregung und für zufriedene Gesichter ringsum. Nicht nur die Mädels staunten teilweise über ihre Ergebnisse beim 30 m-fliegenden-Start.

Für alle Nicht-Fachleute: Der Start erfolgt an einer bestimmten Markierung und jeder Sprinter sollte auf Höhe der 30 m-Marke auf Höchstgeschwindigkeit sein, denn ab dort zählt die Zeit. Im besten Fall wird diese Geschwindigkeit bis hinter der Ziellinie gehalten und jeder Sprinter sieht sofort seine Zeit auf der Anzeige.

Zum Start in den Mai kamen Finnley Reuther, Anjo Kozeny, Joko Kozeny, Tim Wehner, Marius Oehler, Hanna Heusinger von Waldegge, Florian Sterna, Karlotta Vogel, Lina Steltenpohl, Helena Wagner, Nelly Keppler, Alicia Weinhold, Clara und Emily Seidel zum Osterlandmeeting nach Schmölln. Sie stellten sich der sehr starken Konkurrenz und waren mit großem Eifer und Ehrgeiz dabei.

Am 17. Mai 2023 fand der Köstritzer Speerwurfabend im Stadion statt – auch etwas Neues in dieser Saison. Am 3. Juni 2023 gibt es dann das Mini-Sportfest für die Jüngsten unter den Sportlern im Stadion. Wir freuen uns auf zahlrieche Beteiligung und senden sportliche Grüße!

Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Schulnachrichten

Bunte Holzfiguren an der Elster

Seit dem 19. April 2023 schmücken fünf bunte Holzfiguren die Stadt Bad Köstritz. Schüler des zweiten Trimesters „Lernen durch Erleben“ der Regelschule Bad Köstritz haben die Holzfiguren zum Thema Wasser aus großen Holzplatten gesägt und bemalt.

Stabile Metallfüße sorgen für einen sicheren Stand an den Elsterufern am Freibad, am Wehr und an der großen Elsterbrücke sowie am Bachlauf in der Heinrich-Schütz-Straße. Eine weitere Figur ist im Garten des AZURIT Seniorenzentrums positioniert. Die besondere Ausstellung der Schülerinnen und Schüler ist bis September zu sehen.

AH

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

Vakanzvertretung für die Kirchgemeinde Bad Köstritz und Roben

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Tesseteiche Kraftsdorf, Gottesdienst im Grünen mit Posaunenbläsern; anschl. Verpflegung mit Getränken und Grillgut
bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Gangloff statt (Pfr. S. Langner, C. Kurzke)

Sonntag, 28.05.2023 – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Bad Köstritz, Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. C. Kurzke)

13:30 Uhr Rüdersdorf, Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. C. Kurzke)

Dienstag, 30.05.2023

19:30 Uhr Harpersdorf, Abendsingen mit dem Rüdersdorfer Kirchenchor (B. Hahn)

Samstag, 03.06.2023

10:30 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Taufe, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Rüdersdorf (C. Kurzke)

Kraftsdorfer Musiksommer 2023

Sonntag, 04.06.2023 • 17:00 Uhr

Großer Liederabend – Olga Großer aus Kraftsdorf präsentiert mit ihrem Trio „Zu Dritt“ geistliche Musik, Lieder aus der Welt der Operette und bekannte Schlager.

Eintritt jeweils 12,- € an der Konzertkasse, 10,- € im VVK, Kinder bis 14 Jahre frei, VVK telefonisch: Pfarramt Rüdersdorf-Kraftsdorf, Tel. 036606 84412, oder Fam. Straßburger, Tel. 036606 60742

Vorkonfirmanden/Konfirmanden

07. bis 08.06.2023

Fahrt zum Dt. Ev. Kirchentag nach Nürnberg

Gemeindetagesfahrt nach Eisenach

Mittwoch, 21.06.2023

Nachdem im vergangenen Jahr die Gemeindefahrt nach Eisleben führte, steuern wir in diesem Jahr eine weitere Lutherstadt, zugleich Heimatstadt des Pfarrers, an. Folgendes Programm erwartet Sie:

08:00 Uhr Abfahrt Rüdersdorf, Haltestelle Konsum
08:12 Uhr Abfahrt Kraftsdorf, Haltestelle Gemeindeamt
10:00 Uhr Besichtigung der Wartburg
12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr Besichtigung Lutherhaus, optional – Bachhaus Eisenach, auf dem Rückweg Besichtigung der St. Georgenkirche
15:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken, anschl. Rückfahrt
18:00 Uhr ca., Ankunft Kraftsdorf-Rüdersdorf

Kosten ca. 60,- € (bei Vollbelegung des Reisebusses) für: Transport, Eintritte, Mittagessen, ein Stück Kuchen und Kaffee/Tee

Einige haben sich schon angemeldet, aber es ist noch viel Platz im Reisebus! Um telefonische Anmeldung im Pfarramt, Tel. 036606 84412, bis zum 20. Mai 2023 wird gebeten.

Sitzung des Gemeindekirchenrates

Donnerstag, 11.05.2023 • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Unsere Bankverbindung
für Kirchgeld, Friedhofsgebühren und Spenden

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Rüdersdorf
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0124 90
BIC: GENODEF1EK1

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke
Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf
Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931
Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de
Web: https://kirche-kraftsdorf.de

Sekretariat: Lena Shetekauri
Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr
Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etzdorf, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Caaschwitz

Freitag, 09.06.2023

18:00 Uhr Klang-Karussell: Studio B Musikschule

Sonntag, 18.06.2023

14:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.06.2023

17:00 Uhr Johannis-Andacht (Bernd Michel/Klaus Habicht, Pfarrer i. R.)

Samstag, 01.07.2023

14:00 Uhr Andacht zum Sommerfest

Pfarrer Rainer Hoffmann:
An der Pfarre 2, 07613 Etzdorf, Tel. 036691 43233

Ev. Kirchenbüro Eisenberg:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 25110 • Fax. 25139 • pfarramt.eisenberg@gmx.de
Sprechzeiten: Di., 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 17:30 Uhr

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Donnerstag, 18.05.2023

10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen an den Tesseteichen Kraftsdorf; bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Gangloff statt (Pfr. Christian Kurzke, Pfr. Stefan Langner)

Sonntag, 21.05.2023

09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Diakonin Susann Schlag)

10:30 Uhr Roben, Gottesdienst (Diakonin Susann Schlag)

Pfingstsonntag, 28.05.2023

10:00 Uhr Kirche zu Bad Köstritz, Konfirmations-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Christian Kurzke)

Sonntag, 04.06.2023

09:00 Uhr Tinz, Gottesdienst (Prädikantin Bärbel Hamal)

10:30 Uhr Langenberg Gottesdienst (Prädikantin Bärbel Hamal)

Sonntag, 11.06.2023

09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Sven Thriemer)

10:30 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz (Pfr. Ullrich Prell)

Sonntag, 18.06.2023

10:30 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfr. Sven Thriemer)

14:00 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst (Pfr. Frank Hiddemann)

Sonntag, 25.06.2023

10:30 Uhr Familiengottesdienst (Gemeindepädagogin Annett Beier)

14:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst zu Eröffnung der Bibelwoche (Pfr. Sven Thriemer); anschl. Sommerfest

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 25.05.2023, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Bad Köstritz
Pfarrer Christian Kurzke

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 15:30 – 17:00 Uhr, Pfarrhaus Bad Köstritz
Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeny-Kreis im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18:00 – 20:00 Uhr, ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema

26.05. in Langenberg 09.06. in Bad Köstritz

Herzliche Einladung

Begleiten Sie, liebe Köstritzerinnen und Köstritzer, uns bei dem Auswahlverfahren für einen neuen Pfarrer für die Kirchgemeinde „Gera-Langenberg – Bad Köstritz". Nach einem internen Kennenlernen der Kandidaten mit den Gemeindekirchenräten von Langenberg, Aga, Tinz, Roben und Bad Köstritz dürfen die Kandidaten sich in einer Abendandacht mit anschließendem Gespräch der Gemeinde und allen Anwesenden vorstellen. Dazu möchten wir alle Interessierten sehr herzlich einladen:

Dienstag, 23.05.2023

18:30 Uhr Kirche zu Langenberg (Pfarrerin Anne-Kathrein Schulz, Großenstein)

Dienstag, 30.05.2023

18:30 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz (Pfarrer Stephan Magirius, Cottbus)

Auf unsere Ausschreibung haben sich zwei Pfarrer gemeldet, die gerne die Nachfolge von Andreas Schaller antreten würden. Nicht selbstverständlich in diesen Zeiten, wo auf viele Ausschreibungen sich keiner bewirbt!

Wählen werden dann am 9. Juni 2023 die fünf beteiligten Gemeindekirchenräte.

Über Ihre Teilnahme würde sich die Köstritzer Kirchgemeinde freuen!

Das Gemeindebüro in Bad Köstritz ist regelmäßig jeden Dienstag, 17:00 bis 18:00 Uhr, besetzt und in dieser Zeit unter Tel. 036605 2319 zu erreichen. Ansonsten hilft Ihnen Frau Rose im Gemeindebüro unter Tel. 0365 20418403 weiter.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz
Sprechzeit: Di., 17:00 – 18:00 Uhr
Tel. 036605 2319 oder 0365 20418403 (Frau Rose)

Köstritzer Kirchenarchiv

Kriegsopferdenkmal – Fortsetzung Teil 2

Am 2. Februar hat Herr Hertzsch für Freitag, den 5. Februar 1921, zur Sitzung eingeladen, aber laut Google war der Freitag der 4. Februar, so wie es der Schriftführer im folgenden Protokoll richtig angibt.

Bei dieser Versammlung am 4. Februar 1921 im Goldenen Kranich waren neun Personen anwesend. Dabei bittet Herr Deegen, den Vorsitzenden des Gartenbauvereins, Herrn Werther, in Zukunft mit in den engeren Ausschuss zu wählen, da die spätere Ausführung des Baues bzw. die Bepflanzung der Anlage durch den Gartenbauverein erfolgen soll, dem wurde zugestimmt.

Es wurde dann die Frage erörtert, ob nur eine Gedenktafel oder doch ein größerer Gedenkstein gebaut werden soll, aber in Anbetracht der großen Anzahl an Gefallenen, ca. 90 Männer, hat man sich für einen Gedenkstein entschieden. Danach wurde über die Platzfrage gesprochen, aber man einigte sich nach verschiedenen Vorschlägen dann doch einmütig auf den nördlich der Kirche gelegenen alten Friedhofsteil, wo das Denkmal heute noch steht.

Auf die Frage, ob aus Kreisen der nicht kirchenfreundlich Gesinnten dazu Bedenken entstehen könnten, erklärte Herr Werner, dass dies nicht der Fall sein werde, da dieser Platz ein Friedhof sei und würde einen Anstoß niemals erregen.

Es wird festgelegt, dass am Sonntag, dem 6. Februar, eine Besichtigung des Platzes mit allen Mitgliedern des erweiterten Ausschusses stattfinden soll. Weiterhin wurde bestimmt, dass die hiesigen Gartentechniker für die Entwürfe und Pläne zur Gestaltung des Denkmales hinzugezogen werden sollen. Dazu soll ein kleiner Wettbewerb erfolgen, wobei für übernommene Arbeiten die Zeichenutensilien vergütet werden. Die so gewonnenen Zeichnungen gehen in den Besitz des Ausschusses über.

Es wird weiterhin festgelegt, dass vor Beginn der öffentlichen Sammlungen eine kurze Aufklärung in der Zeitung erscheinen soll. „Nach diesen Beratungen schließt die Versammlung und geht zum gemütlichen Thema über." (Na dann, Prosit!)

Bei der Zusammenkunft des erweiterten Ausschusses am Sonntag, dem 6. Februar, an der Kirche, erschienen nur zehn Herren, etwa die Hälfte der Eingeladenen, was aber wohl an der zu späten Einladung gelegen hat. „Im Übrigen herrschte Einigkeit in der Wahl des Platzes." Herr Werther verliest einen Entwurf über Art und Ausführung des Gedenksteines, dem einstimmig zugestimmt wurde.

Bei der nächsten Zusammenkunft des engeren Ausschusses am 11. Februar 1921 im Goldenen Kranich wurde mitgeteilt, dass drei Vereine, nämlich der Volkschor, die Turnerschaft und der Sparverein, ihre Mitwirkung an der Errichtung des Gedenksteines verweigern. Es wird dort die Ansicht vertreten, dass erst eine genügende Versorgung für die Hinterbliebenen der Gefallenen getroffen werden muss, ehe die Errichtung eines Gedenksteines erfolgen kann. Trotz Nichtbeteiligung dieser Vereine wird einstimmig zum Weiterausbau dieser Sache geschritten, zumal sich 21 Vereine dafür ausgesprochen haben.

Der von Herrn Werther erarbeitete Entwurf soll an Herrn Prof. Settegast weitergegeben werden, damit dessen Techniker sich weiter damit befassen können. In Sachen einer Haussammlung wird folgendes beschlossen: Einholung einer Erlaubnis beim Bezirksverband in Gera; bei finanziell gut gestellten Familien wird mittels besonderer Liste gesammelt; Angehörige von Gefallenen werden vor der Sammlung durch ein besonderes Schreiben vorbereitet; Personen, welche ungenannt Gaben spenden wollen, sollen auf das Konto auf der Köstritzer Spar- und Darlehenskasse aufmerksam gemacht werden; dieses schon erwähnte Konto soll auf den Namen „Konto Kriegerdenkmal" umgeschrieben werden. Weiterhin wird angeregt, dass das Publikum von sämtlichen geplanten Vorhaben genügend aufgeklärt wird. Nachdem die Gartentechniker die Entwürfe überarbeitet haben, soll die nächste Zusammenkunft stattfinden, dazu soll ein besonderer künstlerischer Beirat mit eingeladen werden. Ende Protokoll. Im Elstertalboten wurden regelmäßig Informationen zum Thema Kriegerdenkmal veröffentlicht.

Das Gesuch des Ausschusses zur Errichtung des Gedenksteines für gefallene Köstritzer Krieger um Genehmigung einer Haussammlung wurde am 8. März 1921 vom Vorsitzenden des Ausschusses an die Gebietsregierung Gera – Greiz durch den Bezirksverband Gera eingereicht. Das Schreiben endet mit dem Satz: „In Anbetracht der guten Sache geben wir uns der Hoffnung hin, eine Fehlbitte nicht getan zu haben und zeichnen mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung ergebenst Der Vorsitzende des Ausschusses Hertzsch Bürgermeister." Die Genehmigung zur Sammlung ist am 18. März 1921 vom Bezirksverband erteilt worden, sie galt zunächst vom 1. April 1921 bis zum 1. November 1921 und wurde aber später noch mehrfach verlängert.

Die nächste Sitzung des engeren Ausschusses war am 5. April 1921 im Goldenen Kranich bei Anwesenheit von acht Mitgliedern. Der Erlaubnisschein zur Haussammlung vom Bezirksverband liegt nun vor, und es soll Frl. Schlotter als alleinige Person diese Sammlung durchführen. Als Entschädigung dafür soll sie 100 M erhalten und es werden ihr noch 1 % der gesammelten Summe zugesprochen. Vor Beginn der Sammlung soll noch ein allgemeiner Aufruf in der Zeitung erfolgen. Da Herr Inspektor Wallbaum zurzeit in Urlaub ist, konnten die genannten Entwürfe bei dieser Sitzung nicht vorgelegt werden, was aber zur nächsten Sitzung geplant ist.

Betr. der Entfernung eines Grabes, welches sich noch auf dem geplanten Denkmalsplatz befindet, sind die Angehörigen mit einer Versetzung dieses Grabes einverstanden. Nach Abschluss der Sammlung soll noch ein sogenannter Rosentag stattfinden, was allgemeine Zustimmung findet, über den Termin und andere Details dazu soll in der nächsten Sitzung beraten werden. Da der hiesige Verein der Penäler sich ebenfalls mit dem Bau eines Gefallenendenkmals beschäftigt, wie deren Vorsitzender Herr Weise ausführte, so wird ihm vom Ausschuss nahegelegt, sein Verein solle sich, um eine Zersplitterung zu vermeiden, doch dem Vorhaben des Ausschusses anschließen. Herr Weise sagte zu, man wolle darüber beraten.

Zum Schluss wird noch der Kassierer Neumeister infolge seiner Krankheit seines Amtes entbunden und tritt an seine Stelle Herr Lanius, welcher sich mit der Wahl einverstanden erklärt. Herr Künzel beendet das Protokoll. Der Schriftführer Werner Künzel ist am 11. Juli 1874 in Köstritz geboren, er war als Maurer und auch als Öbster tätig und ist am 14. September 1936 an einer Lungenentzündung gestorben.

Das erwähnte Frl. Schlotter ist am 16. März 1863 hier in Köstritz geboren und am 22. April 1863 auf den Namen Johanna getauft worden, ihr Vater war der hiesige Rentmeister Hermann Schlotter, der aber schon 1881 mit knapp 50 Jahren in Köstritz gestorben ist, dabei wird er als Fürstl. Hofrath betitelt. Johanna, die ledig geblieben ist, daher die Bezeichnung Frl., ist am 15. November 1936 in Köstritz gestorben. Sie wohnte im Gleinaer Weg 4.

Nach dem Tod von Hermann Schlotter wohnte Johanna mit ihrer Mutter einige Jahre in Pohlitz, dann sind beide aber am 25. Juni 1909 wieder nach Köstritz in die Glasergasse 9 gezogen, die Mutter starb 1914 im Alter von 85 Jahren. Frl. Schlotter wurde nach der Haussammlung im Bericht im Elstertalboten für ihre Dienste gewürdigt, „sie scheute keine Mühe um der Haussammlung zu einen guten Erfolge zu verhelfen."

Herr Inspektor Paul Wallbaum ist am 17. Oktober 1879 in Buckau bei Magdeburg geboren, mit seiner Frau Hilde, einer Witwe, die 1869 in Sonneberg geboren ist, wohnte er zunächst in Köstritz, aber am 23. November 1911 sind sie dann nach Pohlitz in die Bahnhofstraße 58. gezogen, wo sie auch verstorben sind, sie am 4. Februar 1949 und er am 10. Oktober 1953. Herr Neumeister war zu dieser Zeit in Köstritz als Landbriefträger/Postschaffner tätig.

- Ende Teil 2 -

Rainer Faber

Wissenswertes

Führerscheinumtausch geht weiter

Jetzt sind die Jahrgänge 1965 bis 1970 dran

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen zeitlich gestaffelt bis zum 19. Januar 2033 in einen befristeten EU-Scheckkartenführerschein getauscht werden.

In diesem Jahr sind Führerscheininhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 dran. Sie sind aufgefordert, **bis spätestens 19. Januar 2024** ihren alten Führerschein zu tauschen. Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt (Plastikkarte, ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt), ist nicht betroffen. ▶

Damit es zum Jahresende nicht zu Engpässen kommt, empfiehlt es sich, schon im Laufe des Jahres in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Greiz in Weida vorzusprechen. Eine vorherige Terminabsprache ist nicht erforderlich. Die Fahrerlaubnisbehörde ist

Montag ..... 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag ..... 08:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch ..... 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag ..... 08:00 – 17:00 Uhr
Freitag ..... 08:00 – 12:00 Uhr

geöffnet. Folgende Unterlagen sind für den Führerscheintausch unbedingt mitzubringen:

- bisheriger Führerschein
- gültiger Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebestätigung (maximal drei Monate alt)
- biometrisches Passbild

Wer zum Zeitpunkt des Erwerbs des Führerscheins seinen Wohnsitz außerhalb des Landkreises Greiz hatte, benötigt eine Karteikartenabschrift, die man in der Fahrerlaubnisbehörde des damaligen Wohnsitzes anfordern und direkt an die Behörde in 07570 Weida, Am Schafberge 5, übersenden lassen kann.

Ihre Danksagungen

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Wir Freien Demokraten trauern um

Raimund Kolbe

* 13.11.1942 † 15.04.2023

Mit ihm verlieren wir einen guten Freund, einen von liberaler Geisteshaltung zutiefst geprägten, kulturvollen und empathischen Menschen, einen langjährigen Kreisvorstandskollegen, langjährigen Delegierten zu Bundes- und Landesparteitagen und engagierten, impulsiven Streiter für die Freiheit, den früheren LDPD-Bezirksvorsitzenden sowie einen erfolgreichen Unternehmer, der in der Region Unternehmensgeschichte mitgeschrieben hat und als großzügiger Spender und Sponsor das öffentliche Leben über seine Heimatstadt Bad Köstritz hinaus stets unterstützte.

Für den FDP-Kreisverband Greiz
Dirk Bergner, Vorsitzender

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 2. Montag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Anne-Cathrin Ritschel, Kulturamt/Presseamt, Tel.: 036605 88145

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Bad Köstritz – Information
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werbung